

NRW > Städte > Hilden > Hilden: Sie tanzen ohne Partner, dafür aber mit einer Weltmeisterin >

RP+ Solo-Tanz in Hilden

Sie tanzen ohne Partner, dafür aber mit einer Weltmeisterin

Mit Maria Dortmann haben tanzbegeisterte Sololisten beim TSG-Blau-Weiß Hilden eine Weltmeisterin als Trainerin. Das Besondere: Es wird ohne Tanzpartner getanzt

28.11.2022, 14:16 Uhr · 4 Minuten Lesezeit



Tanzweltmeisterin Maria Dortmann trainiert beim TSG Blau-Weiß Hilden die Solo-Tänzerinnen.

Foto: Köhlen, Stephan (teph)

Vor und Rück! Wiegen! Cha-Cha Cha! – so lautet das Kommando der zierlichen Frau in der Sporthalle an der Furtwänglerstraße. Es ist schon nach 21 Uhr, der Eingang zur Halle nicht beleuchtet, die gefühlten Temperaturen alles andere als südländisch. Trotzdem bewegen sich hier fünf Damen ganz im Takt lateinamerikanischer Tanz-Rhythmen – und auf Einladung der hiesigen Tanzsportgemeinschaft Blau-Weiß (TSG).

Das Besondere ist allerdings, dass der Kurs „Tanzen ohne Partner“ heißt und sich – man ahnt es schon – an tanzbegeisterte Damen richtet. „Zu diesen Rhythmen kann man ganz ohne Tanzpartner in einer Gruppe Samba, Salsa, Rumba, ChaChaCha tanzen.“, heißt es in der Einladung von Deborah Sutthoff, der Pressewartin des TSG, die seit Start des Kurses vor rund eineinhalb Jahren dabei ist. Solo-Kurse seien ideal für alle, die zu lateinamerikanischer Musik ihre Koordination, Ausdauer und Körpergefühl verbessern wollten.

Info

Tanzen ohne Partner bei der TSG

Anfänger trainieren immer Mittwoch von 21.15 bis 22 Uhr. Fortgeschrittene, die bereits Grundschriffe und Tanz-Figuren beherrschen, sind mittwochs von 20.15 bis 21 Uhr und sonntags von 10 bis 10.45 Uhr an der Furtwänglerstraße 2 willkommen.

Interessierte dürfen zum Kennenlernen zweimal kostenlos teilnehmen, danach beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 18 Euro pro Person. Für TSG Mitglieder sind die Kurse kostenlos. Weitere Infos über info@tsg-hilden.de und telefonisch unter 0173-2113109.

Wer beim Training zuschaut, kann bestätigen, dass es auch der Optik dient: Ute Harz, Gabriele Pohl, Andrea Zimny und Deborah Sutthoff legen nach den Kommandos ihrer Lehrerin, Maria Dortmann, nicht nur eine sehr

koordinierte Probe aufs Parkett, sondern wirken schon fast wie Bühnen-Profis. Angetan mit schwarzen Hosen und Pullovern, glänzen sie darüber mit silber-schimmernden Pailletten-Blazern und Hüten. Glatte Tanzschuhe gehören auch dazu. „Das Outfit haben wir uns gemeinsam so ausgesucht. Wir fanden, es wirkt elegant und Bühnentauglich“, erklären die Teilnehmenden.

Ansonsten sei das wöchentliche Tanztraining auch gut für die Figur. „Und es macht Spaß.“, beteuern die Damen. Sich auszuworken, die Haltung zu verbessern und anschließend gut zu schlafen, gäbe ein prima Körper-Gefühl. Männer brauchen die Frauen dafür nicht, zumal die schon mal eher „tanz-unlustig“ seien.

Mit Maria Dortmann hat der TSG Blau-Weiß Hilden eine Lehrerin der Spitzenklasse gewonnen. Sie hat in diesem Jahr bei der TAF Deutschen Meisterschaft in Köln in mehreren Salsa- und Lateindisziplinen insgesamt 21 Medaillen gewonnen. In den Jahren 2017 und 2019 trat sie als Solo Tänzerin auf und holte bei der World Artistic Dance Federation (WADF) insgesamt dreizehn Weltmeistertitel sowohl im Solo- als auch Paartanz. Die 31-Jährige wurde in Kasachstan geboren und kam mit elf Jahren nach Deutschland. Sie wuchs in Ratingen auf. Schon mit fünf Jahren begann sie zu tanzen, wurde später Mitglied im Düsseldorfer „Boston Club“, dem sie heute noch angehört. Im Alter von 13 Jahren wurde sie Landesmeisterin im Turniertanz in Neuss. Insgesamt fünf Tanz-Partner hat sie in ihrer Karriere gehabt. Aber: „Bei vier Stunden Training pro Tag, einem Berufs- und Privat-Leben mit Familie wird das einfach zu viel.“ Wortmann lebt heute in Hilden, ist verheiratet und hat einen zweijährigen Sohn. Sie kam 2017 in den Niederlanden mit dem WADF in Kontakt und ertanzte als Solistin sieben Titel an fünf Tagen. Von der TAF Deutschen Meisterschaft am 10. September dieses Jahres (ihrem Geburtstag) konnte sie 21 Medaillen mit nach Hause bringen.



Seit Dezember 2021 bietet Maria Dortmann ihre Tanz-Kurse ohne Partner im TSG Hilden an. Den ersten öffentlichen Auftritt hatten „Die Divas“, wie sich die insgesamt zehn Frauen mittlerweile als Gruppe nennen, beim Sommerfest im Hildener Wohnstift Haus Horst.

Aktuell tanzte die Gruppe „Die Divas“ gerade auf der Bühne des Hildener Weihnachtsmarktes. Die weiblichen Solistinnen, die sich für den Tanzkurs angemeldet haben, zeigten sich schon im Vorfeld begeistert von dem schwungvollen „Latin-Style“, den sie so professionell durch ihre Trainerin vermittelt bekommen.

Und die Herren? „Die Männer sind auch am Tanzen interessiert. Aber sie nehmen lieber Einzelunterricht“, weiß Tanzlehrerin Maria Dortmann. Für Männer seien Gruppenkurse hingegen nicht so geeignet. Aber so mancher Mann nähme dann im Verein Privatstunden, um seine Partnerin bei der nächsten Gelegenheit gekonnt auf's Parkett führen zu können.

Uli Schmidt